

Inhalt

1. Einleitung: Das doppelt geteilte Land.....	7
2. Grundlagen der Regionalökonomie	11
2.1 Innovationsökonomik.....	12
2.2 Regionalökonomik	15
2.3 Die Theorie der Innovationssysteme.....	20
3. Ostdeutschland heute – Wo steht der Osten?.....	25
3.1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Lebensstandard.....	25
3.2 Innovation als künftiger Leistungsindikator	29
3.3 Ein facettenreiches Bild	33
4. 20 Jahre Wiederaufbau – Ein geschichtlicher Rückblick	35
4.1 Heruntergewirtschaftet – Vor der Wende	35
4.2 Unter Druck – Die Entscheidungen der ersten Jahre.....	37
4.3 Aufgeholt und abgehängt? – 20 Jahre neue Länder	41
4.4 Folgeschwere Entscheidungen	44
5. Das strukturelle Problem – die Debatte im Überblick.....	49
5.1 Standortfaktoren.....	49
5.2 Unternehmen.....	51
5.3 Wirtschaftsstruktur.....	56
5.4 Forschung und Kooperation	60
5.5 Zwischenfazit: Der blinde Fleck	63
6. Soziologie als Kampfsport – Pierre Bourdieu	67
6.1 Erkenntnistheorie – Jenseits von Struktur und Handlung	69
6.2 Habitus – Die Gesellschaft im Individuum	70
6.3 Feld und Kapital – Gesellschaft als sozialer Kampf	71
6.4 Die Welt des Symbolischen – Verborgene Mechanismen der Macht	73
6.5 Bourdieu als Raumsoziologe – Zwischen Ghetto und Klub	76
7. Ein anderer Blick auf die Wiedervereinigung.....	79
7.1 Die Wende als Umbewertung	80
7.2 Die Kultur der Abwertung	81
7.3 Der Habitus der Bescheidenheit.....	82
7.4 Ein selbstverstärkender Prozess	88

8. Visionen – Ein möglicher Blick in die Zukunft	99
8.1 Fachkräfteentwicklung als Herausforderung	99
8.2 Theoretische Grundidee	102
8.3 Skizze einer Studie.....	104
9. Fazit: Die vergessene Dimension der Regionalökonomie	107
Literaturverzeichnis	111

Das doppelt geteilte Land
Neue Einblicke in die Debatte über West- und
Ostdeutschland
Hollenstein, O.
2012, VI, 114 S. 9 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-531-19772-2